



Arbeitsgruppe OpenGLAM

Beat Estermann

beat.estermann@openglam.ch

Bern, im November 2014

An alle Schweizer Gedächtnisinstitutionen (Bibliotheken, Archive, Museen, und verwandte Institutionen)

Beteiligen Sie sich am ersten Schweizer Kultur-Hackathon!

Was: Hackathon mit Schweizer Kulturdaten

Wann: 27./28. Februar 2015

Wo: Schweizerische Nationalbibliothek Bern, NB

Wer: Gedächtnisinstitutionen, Programmierer, Historikerinnen, Sozialwissenschaftlerinnen, Wikipedianer

Ihr Beitrag: Daten

Seit Jahren digitalisieren Bibliotheken, Archive und Museen ihre Bestände und machen diese teilweise online verfügbar. Das Potential dieser Digitalisate ist jedoch bei Weitem nicht ausgeschöpft. Was passiert nämlich, wenn Museen, Archive und Bibliotheken mit Software-Entwicklern, Wikipedianern oder Forschenden ins Gespräch kommen und gemeinsam das Potenzial des digitalen Kulturerbes ergründen?

Die Arbeitsgruppe OpenGLAM macht unterstützt durch Ihre Partner die Probe aufs Exempel und lädt am 27./28. Februar 2015 VertreterInnen von Kulturinstitutionen, Software-EntwicklerInnen, WikipedianerInnen und Forschende zum **ersten Schweizer Kultur-Hackathon** ein, an dem Sie sich mit Ihren Daten beteiligen können.

Was ist ein Hackathon?

Ganz einfach: ein Hack-Marathon. Hacken ist hier nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Und zwar möglichst ausdauernd. Mit der Veranstaltung schliessen wir an erfolgreiche, internationale Formate wie den [Open Cultuur Data](#) Hackathon in den Niederlanden oder [Coding Da Vinci](#) in Deutschland an, bei denen durch die Zusammenarbeit von Kulturinstitutionen und Software-EntwicklerInnen zahlreiche neue Ideen und Anwendungen entstanden sind.

Dabei möchten wir anlässlich des ersten Schweizer Kultur-Hackathons speziell zwei Fragestellungen nachgehen:

- Wie können Daten und Inhalte aus dem Kulturbereich für die Forschung in den Digital Humanities und verwandten Gebieten nutzbar gemacht werden?
- Wie können Daten und Inhalte aus dem Kulturbereich im Rahmen von Wikipedia/Wikimedia verwendet werden?

Wie können sich Gedächtnisinstitutionen beteiligen?

Für einen erfolgreichen Hackathon sind zwei Elemente essenziell: Spannende, frei verfügbare Daten sowie interessierte Teilnehmende. Ersteres können Sie als Gedächtnisinstitution zur Verfügung stellen. Dazu benötigen Sie eine Webadresse sowie eine geeignete offene Lizenz oder analoge rechtliche Rahmenbedingungen, unter denen Sie die Daten veröffentlichen können. Bei den Daten handelt es sich idealerweise um Digitalisate aus Ihren Beständen sowie den dazugehörigen Metadaten. Genauere Erklärungen finden Sie im separaten Datenmerkblatt. Falls Sie Daten haben, die für den Hackathon in Frage kommen, melden Sie sich bitte bei beat.estermann@openglam.ch.

Für die teilnehmenden Gedächtnisinstitutionen bietet der Hackathon die Gelegenheit, im Gespräch mit ProgrammiererInnen, WikipedianerInnen und Forschenden einen neuen Blick auf den eigenen digitalen Bestand zu werfen und neue Zielgruppen sowie Förderer für das kulturelle Erbe zu gewinnen. Mögliche Aufgabenstellungen, die sich aus den Datensets ergeben, werden im Vorfeld entwickelt. Natürlich stehen den Gedächtnisinstitutionen die VeranstalterInnen als Ansprechpartner, bspw. für die Auswahl und Einschätzung geeigneter Datensätze, jederzeit zur Verfügung.

Vorbereitungstreffen

Zur optimalen Vorbereitung auf den Hackathon selbst bieten wir Vertreterinnen und Vertretern von interessierten Einrichtungen die Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen zur Klärung offener Fragen an. Das Vorbereitungstreffen wird am **23. Januar 2015 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr an der ETH Zürich, ETH-Bibliothek** stattfinden. Das Treffen soll eine erste Diskussion zur Ausrichtung und Zielsetzung des Hackathons anstossen. Neben den an einer Datenlieferung interessierten Einrichtungen werden auch einzelne Vertreter der Digital Humanities, Wikipedianer und Programmierer an dem Treffen teilnehmen. Zusätzlich beantworten die Mitglieder der Arbeitsgruppe OpenGLAM am Treffen gerne Ihre Fragen zur Veröffentlichung Ihrer eigenen Datensätze. Die Veranstaltung wird mit einem Apéro schliessen. Die Teilnahme am Vorbereitungstreffen ist kostenlos, wir bitten allerdings um eine Anmeldung Ihrer Teilnahme unter claudia.lienhard@library.ethz.ch bis spätestens zum 13. Januar 2015.

Institutionen, mit denen wir bereits in Kontakt sind:

Schweizerisches Bundesarchiv, Schweizerische Theatersammlung, Digital Humanities Laboratory der EPFL, Dodis - Diplomatische Dokumente der Schweiz und viele mehr

Der erste Schweizer Kultur-Hackathon wird veranstaltet von:

- OpenGLAM CH - Arbeitsgruppe des Vereins "opendata.ch"
- Schweizerische Nationalbibliothek NB
- Projekt OGD Schweiz
- infoclio.ch
- ETH-Bibliothek Zürich
- Wikimedia CH
- Dock18, Zürich

Kontakt:

Kontaktperson für Gedächtnisinstitutionen (Bereitstellung der Daten):
Beat Estermann, 031 848 34 38, beat.estermann@openglam.ch